

Besuchen Sie die Waldschule am Fichtelberg!

Dem Wald auf der Spur – unter diesem Motto begrüßen wir interessierte Besucher in der Waldschule am Fichtelberg. Sie liegt auf etwa 850 Meter Höhe eingebettet in die Wälder am Fuß des Fichtelberges. Gemeinsam mit Förstern und Waldpädagogen geht es hier auf Entdeckungsreise in das „Abenteuer Wald“. Unser Ziel liegt dabei auf einer möglichst breiten nachhaltigen Vermittlung der Zusammenhänge im Ökosystem Wald, zu dem auch wir Menschen mit unseren Wünschen, Vorstellungen und Anforderungen gehören.

Dabei wollen wir den Blick für die großen und kleinen Dinge des Waldes und der Forstwirtschaft schärfen, Geheimnisse über die Waldbewohner erzählen und das Ökosystem Wald erlebbar machen.

So suchen wir gemeinsam mittels Lupe, Mikroskop, Pinzette oder Fernglas nach den Bewohnern unserer Wälder im Wasser, im Boden oder darüber. Wir begleiten Ameisen und Bienen bei ihrer täglichen Arbeit und versuchen, Fuchs, Elster und Reh zu finden. Wir unterhalten uns über die Vorstellung von „Wald“. Was bedeutet er für jeden von uns? Was bedeutet dies für ihn selbst? Wie bewegen wir uns im Spannungsfeld zwischen menschlicher Nutzung und dem Schutz natürlicher Ressourcen? Dabei werfen wir auch einen Blick in die Vergangenheit. Denn was ist schon ein Jahr für einen Baum?

Mit unseren Gästen begleiten wir die Bäume auf ihrem Weg vom Samenkorn zu den Riesen, als die wir sie kennen. Dies ist schließlich hier auf dem Gelände der höchstgelegenen Baum- schule Deutschlands recht einfach. Gemeinsam betrachten wir, wie der nachhaltige Rohstoff Holz gewonnen und verarbeitet wird. Dabei kann jeder auch einmal in die Rolle eines Waldarbei- ters oder vielleicht auch eines Tischlers schlüpfen. Und mancher weiß am Ende sogar, dass „Rücken“ nicht nur ein Körperteil sein kann. Bei Sport und Spiel, aber auch der Arbeit an der frischen Luft, lässt sich so einiges vermitteln. Unsere waldpädagogischen Programme entwickeln wir dabei ständig weiter. Inhalte der aktuellen Lehrpläne werden natürlich ganz im Sinne des Kon- zeptes Bildung für eine nachhaltige Entwicklung aufbereitet, erweitert und inhaltlich angepasst. Es geht bei uns also nicht nur um Wissensvermittlung, sondern vielmehr darum, neue Er- kenntnisse durch Ausprobieren, Perspektivwechsel und gemein- sames Erarbeiten zu erlangen. Vor allem Kinder lernen auf diese Weise neben allerlei Wissenswertem den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und den „Blick über den Tellerrand“.



Herausgeber:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Straße 34
01796 Pirna OT Graupa
Telefon: 03501 542-0
Telefax: 03501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smekul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de
Sachsenforst ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klima- schutz, Umwelt und Landwirtschaft.
Die Veröffentlichung wird finanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.
Redaktion:
Referat Umweltbildung, Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit
Titelbild:
Michael Lange
Gestaltung, Satz und Druck:
Druckhaus Central –
Carsten Puhmann GmbH, Rammenau
Redaktionsschluss:
1. Dezember 2021
Auflage:
1.500 Exemplare; 2., überarbeitete Auflage
Bezug:
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwer- bung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.



www.facebook.com/Sachsenforst

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Waldschule am Fichtelberg

Dem Wald auf der Spur



Sachsenforst





Foto: Stefanie Bläß



Foto: Mirko Prüfer



Foto: Christin Leuschner



Foto: Mirko Prüfer

Waldschule am Fichtelberg

In unseren umfangreichen Lehrkabinetten und Ausstellungen gibt es viel Interessantes über den Wald, die Forstwirtschaft sowie über heimische Tierarten und natürlich die ökologischen Zusammenhänge in unseren Wäldern zu erfahren. Unsere Anschauungsmaterialien dienen dabei, je nach Klassenstufe und Interesse, der Erläuterung der Zusammenhänge im Wald oder als Diskussionsgrundlage zu gewünschten Themengebieten im Rahmen von Führungen, Lehrgängen und praktischen Übungen.

Mit einer Vielzahl historischer Werkzeuge aus der Forstgeschichte und realitätsnah in Szene gesetzter Tierpräparate werden Fakten und Zusammenhänge zum Wald, dessen Nutzung und Schutz anschaulich erläutert.

Unser Außenbereich bietet zusätzlich zahlreiche Möglichkeiten, um durch Spiel und Beobachtungen den Wald in seiner Vielfalt und Einmaligkeit zu erleben.

Angebote und Lehrinhalte

Ausstellungen

- Geräte der Forstwirtschaft – gestern und heute
- Wildtiere in Wald und Flur
- Vom Samenkorn zum Riesen
- Spuren im Wald
- Holzartenkenntnis und Holznutzung
- Der Boden – von der Wurzel bis zur Krone
- Nistkastenpfad

Vorhandene Walderlebnismaterialien

- Insektenhotel
- Hecken, Steinhäufen und Totholz im Wald
- Formicarium (Ameisenbeobachtung) und Bienenstock
- großer Sinnespfad
- Hirschlauf
- Tastboxen
- Geräuschehaus
- Fährtentisch
- Tierweitsprung
- Auf Pirsch – Tiersuche im Wald
- Waldtelefon
- Holzurückung und Flößerei
- Fuchsbau (beispielbar)
- Feuerstelle

Außerhalb des Geländes

- geführte Wald- und Naturerlebnisswanderung auf dem beschilderten Waldlehrpfad (ca. 3,5 km)
- Abholung vom Bahnhof Kretscham mit anschließendem geführten Waldspaziergang zur Waldschule
- Bilderrahmenpfad
- Bergbaulehrpfad des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektstage (Themenangebote)

- Themenübergreifende Wissensvermittlung zu Schwerpunkten wie
- Der Wald als Ökosystem/ Schichten des Waldes
 - Bodenaufbau und Bodenleben als Grundlage des Waldes
 - Pflanzenbestimmung und Kartierung
 - Leben an und in Gewässern im Wald, historische Nutzung von Gewässern im Wald

Organisatorisches

Wer kann uns besuchen?

Alle, die sich für Wald und Natur interessieren und mit uns auf Entdeckungsreise gehen möchten, sind herzlich willkommen.

Nach Anmeldung organisieren wir in der Waldschule am Fichtelberg in erster Linie Führungen für Schulklassen, Kindergärten und Freizeitgruppen.

Waldjugendspiele im Stationsbetrieb, Zuckertütenfeste oder sonstige Projektstage können innerhalb der Einrichtung und im direkt angrenzenden Waldgebiet unter unserer Anleitung durchgeführt werden.

Was muss mitgebracht werden?

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind unerlässlich, ebenfalls Verpflegung aus dem Rucksack und ausreichend Getränke. Außerdem sollten unsere Besucher gute Laune, Experimentierfreudigkeit und großen Wissensdurst mitbringen.

Was wird für die Buchung benötigt?

Für die Buchung benötigen wir neben Angaben zum Wunschtermin Informationen zur Gruppe (Anzahl, Alter, Besonderheiten), zu An- und Abreisezeiten und natürlich zu Ihren inhaltlichen Vorstellungen.



Lage und Anreise

zu Fuß

über diverse Wanderwege
z. B. aus Richtung Niederschlag über Bärenschneise und Bierweg, aus Richtung Neudorf über Bärenfangweg und Grenzflügel oder aus Richtung Oberwiesenthal über den Stümpelweg

per ÖPNV

Bei der Anreise von Gruppen mit dem Bus kann nach vorheriger Absprache eine Bedarfshaltestelle eingerichtet werden.

per Bahn

mit der Fichtelbergbahn bis Haltestelle Kretscham oder Niederschlag

per PKW

über die Straße Sehmatal-Neudorf Richtung Hammerunterwiesenthal (S 266)

Besucheradresse

Die Waldschule am Fichtelberg befindet sich auf dem Gelände der Forstbauschule „Heinrich Cotta“: Neudorfer Straße 44, Hammerunterwiesenthal, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Anmeldung

Per E-Mail oder Telefon vier bis sechs Wochen im Voraus. Im persönlichen Gespräch können dann konkrete Absprachen zu Organisation und Programm getroffen werden.

Kontakt für allgemeine Anfragen

Mirko Prüfer | Telefon: 03774 89898-24
E-Mail: mirko.prufer@smekul.sachsen.de

Kontakt für Terminabstimmungen

Joachim Oeser | Telefon: 037342 14780 bzw. 0162 2697322
E-Mail: joachim.oeser@smekul.sachsen.de
Mike Liebscher | Telefon: 0173 9616235
E-Mail: mike.liebscher@smekul.sachsen.de

Internet

www.sachsenforst.de

